

BA  
27.6.11



Die Prominentenmannschaft erkämpfte sich Platz drei: (v.l.) Rudi Tusch, Athanassios Moralis, Hermann Weinbuch und Georg Maier. Fotos: Anzeiger/cw

## Gerade noch den Sieg gerettet

»Alte Liga« holt sich neuerlich den Sieg beim Benefiz-Fußball-Tennis-Turnier

**Berchtesgaden** - Ein eindrucksvolles Fußball-Tennis-Turnier fand am Samstag auf der Tennisanlage des TC Berchtesgaden am Seimlerfeld statt. Acht Mannschaften kämpften um Ehre, Punkte und den Sieg, den sich in einem spannenden Finale wiederum die älteren Herren der »Alte Liga«-Mannschaft des TSV Berchtesgaden gesichert haben. Der Erlös von annähernd 1500 Euro ging an die Hilfsorganisation der ehemaligen Ramsauer Lehrerin Gerda Kurz, die zusammen mit Johanna Frimberger armen

Menschen in der Kilimandscharo-Region in Tansania/Ostafrika hilft.

Die Summe kam aus dem Startgeld der Mannschaften, einer Spende von Schirmherrn Christoph Schwarz sowie einer Zuwendung des Ramsauer Bürgermeisters Herbert Gschoßmann zusammen. Gschoßmann ließ es sich nicht nehmen, zumindest zur Siegerehrung zu kommen, nachdem ihn eine Verletzung am Mitspielen gehindert hatte.

Acht Mannschaften, darunter auch die Gäste des WSV Oberaudorf, spielten in zwei

Gruppen zunächst die Finalteilnahme aus. Schnell kristallisierten sich wiederum die Favoriten heraus, die sich am Ende auch durchgesetzt haben. Doch auch die vermeintlich schwächeren Teams mischten dieses Mal kräftig mit. Die Scheffauer bestritten das Turnier nur mit drei statt vier Akteuren und zeigten dennoch gute Spiele.

Dagegen enttäuschten die höher eingeschätzten Akteure der SG Schönau an der sechsten Stelle doch etwas. Die Ramsauer Kicker kämpften sich bis ins kleine Finale durch

und unterlagen da erst dem Prominententeam mit Georg Maier, Rudi Tusch, Hermann Weinbuch und Athanassios Moralis. An der Spitze aber machten der FC Mo und die »Alte Liga« des TSV Berchtesgaden den Sieg unter sich aus. In einem äußerst spannenden Endspiel siegten die Herren der Alten Liga knapp mit 20:18. Gerhard Wohlrab brachte es bei seinen Dankesworten auf den Punkt: »Unser Vorsprung wird immer geringer, auch wenn unser Bester, Helmut Kurz, noch bis zum 80. Lebensjahr spielen möch-

te.« Gerda Kurz hatte Fotos und Flyer über die Kilimandscharo-Region mitgebracht und erklärte, wie es dort zugeht. Zuletzt wurden eine Schule, eine Schulküche und ein Fußballplatz gebaut. Mit 300 Euro kann sich in Tansania eine Frau eine kleine berufliche Existenz aufbauen.

Ansager Richard Ramsauer führte mit Andreas Seeholzer und Bürgermeister Herbert Gschoßmann die Siegerehrung durch, bei der in umgekehrter Reihenfolge die Teams der SG Scheffau-Schel-

lenberg, FC Bischofswiesen, SG Schönau, WSV Oberaudorf, FC Ramsau, Prominententeam, FC Mo und Turniersieger »Alte Liga TSV Berchtesgaden« geehrt und mit kleinen Präsenten bedacht worden sind.

Nach der Siegerehrung unterhielten Kurt Becker und Rudi Tusch die zünftige Gesellschaft musikalisch. TCB-Chef Seeholzer bot die Tennisanlage auch für das nächste Turnier an, das die SG Scheffau-Schellenberg durchführen wird. cw



Beim Fußballtennis stehen sich jeweils vier Mann gegenüber. Die Turnierregeln ähneln denen beim Tennis.